



Sammlung Theaterzettel

Niobe.

Paulton, Harry

1895-02-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 26. Februar 1895.

61. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

NIOBE.

Schwank in 3 Akten von Harry Paulton und E. A. Paulton.
In freier Uebersetzung von Oscar Blumenthal.
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Hecht.

Personen:

Niobe, eine Statue	Fr. Walles.
Peter Dunn, Direktor der Allgemeinen Versch.-Gesellschaft	Herr Hecht.
Caroline Dunn, seine Frau	Frau De Lanf.
Helene Griffin) ihre Schwestern	(Frau Jacobi.
Hetty Griffin)	(Fr. Berg.
Cornelius Griffin, ihr Bruder	Herr Köfert.
Lord Hamilton Tomkins	Herr Jacobi.
Peter Silofs	Herr Tietzsch.
Beatrice, seine Tochter	Fr. Hofmann.
Magda Wiston, Gouvernante	Fr. Wittels.
Philipp Innings	Herr Lösch.
Mary, Stubenmädchen	Fr. Schäfer.

Ruffeneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** (Ende $\frac{3}{4}$ 9 Uhr.)

Unpäßlich: Herr Knapp — Wegen Krankheit beurlaubt: Herr Schreiner.

Eintritts - Preise:

Ganze Logen:		Einzelne Logenplätze:		Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe.	
Parterreloge	Mt. 8.— per Platz	Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 5.—	Loge II. Rang, 1. Reihe	Mt. 1.50 pro Platz
Loge I. Rang	3.50	2. 3. u. 4. Reihe	4.50	2. u. 3. Reihe	3.—
Loge II. Rang (4 Plätze)	2.—	Reserveloge II. Rang 2. u. 3. Reihe	3.—	2. u. 3. Reihe	2.50
		Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	Sperreß im Parquet	2.—
				Stehplatz im Parquet	1.20
				Parterre	3.50
				Gallerieloge	2.50
				Gallerie	1.50
					.80
					.40

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Sichplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassastunden an der Tageskasse entgegengekommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Ruffeneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 15	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Gernsheim	10 Uhr 5
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Oppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 3
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			

Ein Lokzug von Mannheim nach Kirrlar, Schwegingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, d. h. 11 Uhr ab.

Spielplan - Entwurf:

Donnerstag, den 28. Februar: Abonn. B. No. 61. **Fra Diavolo.** Freitag, den 1. März: Abonn. A. No. 64. **Charley's Tante.** Samstag, den 2. März: Aufgeh. Abonn. Volksvorstellung No. 8. **Emilia Galotti.** Sonntag, den 3. März: Aufgeh. Abonn. Nachmittags 3 Uhr. **Apfelbaum, Erdmännchen und Flöte.** Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Abonn. B. No. 63. **Der Widerspänstigen Zähmung.**